

 Dieser Text wurde zuerst am 22.02.2020 auf www.einarschlereth.blogspot.com unter der URL <https://einarschlereth.blogspot.com/2020/02/keine-waffe-zurueckgelassen-amerikas.html> veröffentlicht. Lizenz: © Escobar



Seidenstrasse als Puzzle. Quelle: www.flickr.com, Foto: Flickr / Christoph Scholz, Lizenz: CC BY-SA 2.0

Keine Waffe zurückgelassen: Amerikas **Hybrid-** **Krieg** gegen China

Die Neuen Seidenstraßen – oder Gürtel und Straßeninitiative (BRI) – wurde von Präsident Xi Jinping 2013 vorgestellt, zuerst in Zentralasien (Nur-Sultan) und Südostasien (Jakarta). Ein Jahr danach überstieg die chinesische Ökonomie die der USA auf der PPP-Basis (Anm.: engl. für Öffentlich-Private-Partnerschaft). Unerbittlich sank der US-Anteil an der globalen Ökonomie, während er für China stieg.

Heute ist China bereits die zentrale Drehscheibe der globalen Ökonomie und der führende Handelspartner von beinahe 130 Ländern. Während die US-Wirtschaft ausgehöhlt wird und die Kasino-Finanzierung der US-Regierung – Repo-Märkte und weiteres – sich wie ein dystopischer Alptraum liest, gelangt die Volksrepublik in zahllosen Bereichen technologischer Forschung an die Spitze, nicht zuletzt wegen Made in China 2025. Aktuell übertrifft China die USA bei den Paten-

tanmeldungen bei weitem und produziert mindestens 8 Mal so viele MINT-Absolventen pro Jahr wie die USA, was ihm den Status eines Spitzenreiters in der globalen Wissenschaft verschafft.

Eine große Zahl an Ländern des globalen Südens hat sich für die Teilnahme an BRI entschieden, die bis 2049 abgeschlossen sein soll. Allein im vergangenen Jahr haben chinesische Unternehmen hierfür Verträge im Wert von bis zu 128 Milliarden Dollar für große Infrastrukturprojekte in Dutzenden von Ländern unterzeichnet.

Der einzige wirtschaftliche Konkurrent der USA ist damit beschäftigt, den größten Teil der Welt wieder an eine voll vernetzte Version eines Handelssystems des 21. Jahrhunderts anzuschließen, das einst über ein Jahrtausend lang auf seinem Höhepunkt überdauerte: die eurasischen Seidenstraßen. Dieser Zustand ist zwangsläufig etwas, das ineinander grei-

Autor: Pepe Escobar

Jahrgang 1954, ist brasilianischer Enthüllungsjournalist und geopolitischer Analytiker. Er berichtet seit 1985 als Auslandskorrespondent aus vielen Teilen der Welt und lebte in London, Paris, Mailand, Los Angeles, Washington, Bangkok und Hong Kong. Escobar schreibt regelmäßig für die Online-Zeitung Asia Times.





Xi Jinping - Caricature. Quelle: www.flickr.com,
Foto: Flickt / DonkeyHotey, Lizenz: C BY 2.0

fende Sektoren der amerikanischen herrschenden Klasse nicht einfach akzeptieren können.

Die BRI als „pandemisch“ brandmarken

Während sich die üblichen Verdächtigen über die „Stabilität“ der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) und der Regierung Xi Jinping ärgern, ist es eine Tatsache, dass die Führung in Peking mit einer Anhäufung äußerst schwerwiegender Probleme zu kämpfen hatte: die Schweine-Grippe-Epidemie tötete den halben Bestand; der von Trump ausgeheckte Handelskrieg, woraufhin Huawei der Schuldgedrängung angeklagt und davon ausgeschlossen wurde, US-produzierte Chips zu kaufen; Vogel-Grippe und das Coronavirus, das praktisch halb China lahm legte.

Hinzu kommt das unaufhörliche Sperrfeuer der Hybridkriegspropaganda seitens der US-Regierung, zur Spitze getrieben von akuter Sinophobie; jedermann, von soziopathischen „Offiziellen“ bis hin zu selbst ernannten Ratgebern, rät entweder den Großunternehmen ihre globale Lieferketten aus China umzuleiten, oder heckt offen, unter Beimischung jeder nur

erdenklichen Verteufelung, Aufrufe für einen Regime Change aus. Es gibt keinerlei Hemmungen bei der umfassenden Offensive, in Richtung Chinas Regierung nach zutreten, wenn diese in Schwierigkeiten steckt.

Ein Strohmann des Pentagon erklärte erneut auf der Münchner Sicherheitskonferenz, China stelle ökonomisch und militärisch die größte Gefahr für die USA dar – und damit auch für den Westen, wodurch die wacklige EU, die bereits der NATO unterworfen ist, gezwungen wird, Washington in dieser Neuauflage des Kalten Krieges 2.0 gehorsam zu sein.

Der gesamte US-Konzern-Medienkomplex wiederholt bis zur Erschöpfung, dass Peking „lügt“ und die Kontrolle verliert. Sich auf rassistisches Niveau herablassend Schmutzpresse betreibende Schreiberlinge beschuldigen die BRI, selbst eine Pandemie darzustellen, mit einem China, das man „unmöglich unter Quarantäne stellen kann“. All das quillt, gelinde gesagt, üppig aus den verschwenderisch entlohnten Sklaven einer skrupellosen, monopolistischen, ausbeuterischen, destruktiven, verkommenen, gesetzlosen Oligarchie, die Schulden offensiv benutzt, um ihren unbegrenzten Reichtum und ihre unbegrenzte Macht zu vergrößern, während die niedriger bemittelten

Massen in den USA und auf der ganzen Welt Schulden in defensiver Weise benutzen, um knapp überleben zu können. Wie Thomas Piketty schlüssig gezeigt hat, beruht Ungleichheit stets auf einer Ideologie.

Wir stecken tief in einem böartigen Geheimdienstkrieg.

Vom Gesichtspunkt des chinesischen Geheimdienstes aus kann der gegenwärtige giftige Cocktail nicht einfach einer Serie von Zufälligkeiten entspringen. Beijing hat reichlich Gründe, diese außergewöhnliche Kette von Ereignissen als Teil eines koordinierten Hybridkrieges anzusehen, eine Full Spectrum Dominance (Anm.: Allumfassende Herrschaft) Attacke gegen China.

Der Auftritt der Arbeitshypothese des Drachentöters: eine Biowaffen-Attacke, die unter dem Schutzmantel der plausiblen Leugnung in der Lage ist, einen enormen Wirtschaftsschaden zu verursachen. Der einzig mögliche Zug der „unentbehrlichen Nation“ auf dem neuen Schachbrett des New Great Game, wenn man bedenkt, dass die USA sowohl keinen konventionellen, als auch keinen atomaren Krieg gegen China gewinnen kann.



Wuhan Institute of Virology. Quelle: wikipedia.org, Foto: Wikipedia, Lizenz: Public Domain

Ein Krieg mit biologischen Waffen?

Oberflächlich betrachtet ist das Coronavirus eine Traum-Bio-Waffe für diejenigen, die darauf fixiert sind, in ganz China Verwüstungen anzurichten und für einen Regimewechsel zu beten. Und trotzdem ist es kompliziert. Dieser Bericht ist ein annehmbarer Versuch, den Ursprung des Coronavirus zu verfolgen. Vergleichen Sie ihn nun mit den Erkenntnissen von Dr. Francis Boyle, Professor für internationales Recht an der Universität von Illinois und Autor u.a. von *Biowarfare and Terrorism*. Er ist der Mann, der das von George H. W. Bush unterzeichnete US-Gesetz zur Bekämpfung des Bioterrorismus von 1989 entworfen hat. Dr. Boyle ist überzeugt, dass das Coronavirus eine „offensive biologische Kriegswaffe“ ist, die aus dem BSL-4-Labor in Wuhan entwichen ist, obwohl er „nicht sagt, dass dies absichtlich geschah“.

Dr. Boyle fügt hinzu: „All diese BSL-4-Labore der Vereinigten Staaten, Europas, Russlands, Chinas und Israels sind dazu da, biologische Kampfstoffe zu erforschen, zu entwickeln und zu testen. Es gibt wirklich keinen legitimen wissenschaftlichen Grund, BSL-4-Labors zu betreiben“. Seine eigene Forschung führte

dazu, dass die Regierung der Vereinigten Staaten bis 2015 satte 100 Milliarden Dollar für die Erforschung der biologischen Kriegsführung ausgab: „Wir haben hier in den Vereinigten Staaten weit über 13.000 angebliche Biowissenschaftler, die biologische Waffen testen. Das geht sogar bis zum 11. September zurück.“

Dr. Boyle beschuldigt, die chinesische Regierung unter Xi und seinen „Genossen“ direkt der Vertuschung „von Anfang an“. Der erste gemeldete Fall war der 1. Dezember, sie hatten also so lange daran gesessen, bis es nicht mehr ging. Und alles, was sie Ihnen erzählen, ist eine Lüge. Es ist Propaganda. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist laut Dr. Boyle ebenfalls dabei: „Sie haben viele dieser BSL-4-Laboratorien genehmigt (...) Man kann nichts glauben, was die WHO sagt, weil sie alle von Big Pharma gekauft und bezahlt werden, über die CDC mit der Gesundheitsbehörde der Regierung der Vereinigten Staaten unter einer Decke stecken und im Verborgenen mit Fort Detrick zusammenarbeiten.“ Fort Detrick, heute ein hochmodernes Labor für biologische Kriegsführung, war früher eine berühmte CIA-Höhle für „Experimente“ zur Gedankenkontrolle.

Aufgrund jahrzehntelanger Forschung auf dem Gebiet der Biokriegsführung ist

der Tiefe Staat der USA mit allen Raffinessen von Biowaffen bestens vertraut. Von Dresden, Hiroshima und Nagasaki bis hin zu Korea, Vietnam und Faludja zeigt die Geschichtsschreibung, dass die Regierung der Vereinigten Staaten nicht mit der Wimper zuckt, wenn es darum geht, Massenvernichtungswaffen auf unschuldige Zivilisten loszulassen.

Die Defense Advanced Research Project Agency (DARPA) des Pentagon hat ihrerseits ein Vermögen für die Erforschung von Fledermäusen, Coronaviren und genverändernden Bio-Waffen ausgegeben. Nun wurden bequemerweise - als wäre dies eine Form göttlicher Intervention - ausgerechnet die „strategischen Verbündeten“ der DARPA ausgewählt, um einen genetischen Impfstoff zu entwickeln. In der Neocon-Bibel von 1996, das Projekt für ein neues amerikanisches Jahrhundert (PNAC), hieß es eindeutig: „Fortgeschrittene Formen der biologischen Kriegsführung, die auf bestimmte Genotypen ‚abzielen‘, können die biologische Kriegsführung aus dem Reich des Terrors in ein politisch nützliches Werkzeug verwandeln“.

Es steht außer Frage, dass das Coronavirus bisher ein vom Himmel geschicktes, politisch nützliches Instrument war, das mit minimalen Investitionen die ge-

Quellen:

- [1] Visual Capitalist, Iman Ghosh, „How China Overtook the U.S. as the World’s Major Trading Partner“, am 22.01.2020, <<https://www.visualcapitalist.com/china-u-s-worlds-trading-partner/>>
- [2] South China Morning Post, „Made in China 2025: Infographics“, <<https://www.scmp.com/topics/made-china-2025-infographics>>
- [3] South China Morning Post, Jane Zhang, „China the global leader in patent filings in 2018 as its inventors seek to double down on call for self-reliance“, am 18.10.2019, <<https://www.scmp.com/tech/innovation/article/3033390/china-global-leader-patent-filings-2018-its-inventors-seek-double>>
- [4] Nantinal Bureau of Economic Research, Qingnan Xie und Richard B. Freeman, „Bigger than you thought: China’s Contribution to Scientific Publications“, im Juli 2018, <<https://www.nber.org/papers/w24829.pdf>>
- [5] Asia Times, Pepe Escobar, „Munich conference reveals East-West divide“, am 19.02.2020, <<https://asiatimes.com/2020/02/munich-summit-illustrates-east-west-divide/>>
- [6] Foreign Policy, Laurie Garrett, „Welcome to the Belt and Road Pandemic“, am 24.01.2020, <<https://foreignpolicy.com/2020/01/24/wuhan-virus-china-belt-and-road-pandemic/>>
- [7] Caixin Global, Feng Yuding, Ma Danmeng, Xu Luyi, Zhao Jinzhao, Huang Yanhao, Chen Zhinan und Guo Yingzhe, „In Depth: Tracing the Coronavirus’s Origins“, am 05.02.2020, <<https://www.caixinglobal.com/2020-02-05/in-depth-tracing-the-coronaviruss-origins-101511889.html>>
- [8] Information Clearing House, Dr. Francis Boyle, „Creator Of BioWeapons Act Says Coronavirus Is Biological Warfare Weapon“, <<http://www.informationclearinghouse.info/53001.htm>>
- [9] Politico, Stephen Kinzer, „The Secret History of Fort Detrick, the CIA’s Base for Mind Control Experiments“, am 15.09.2019, <<https://www.politico.com/magazine/story/2019/09/15/cia-fort-detrick-stephen-kinzer-228109>>
- [10] Shanghai Institutes For International Studies, Chen Dongxiao, „China’s Fight Against COVID-19 Epidemic- A Decisive Campaign“, am 14.02.2020, <www.sis.org.cn/Content/Info/4U9UZCTGOGOD>
- [11] Asia Times, Pepe Escobar, „The siren call of a ‘system leader‘“, am 09.02.2020, <<https://asiatimes.com/2020/02/the-siren-call-of-a-system-leader/>>

wünschten Ziele erreicht hat: Einerseits die maximale globale Macht der USA – wenn auch nur vorübergehend und verstärkt durch eine Non-Stop-Propaganda-Offensive – und ein relativ isoliertes China mit seiner halb gelähmten Wirtschaft andererseits.

Noch ist der Blickwinkel in Ordnung. Die CDC schätzte, dass während der Grippesaison 2018-2019 in den USA bis zu 42,9 Millionen Menschen erkrankten. Nicht weniger als 647.000 Menschen wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Und 61.200 starben.

Dieser Bericht beschreibt den chinesischen „Volkskrieg“ gegen das Coronavirus im Detail. Es ist Aufgabe der chinesischen Virologen, seinen wahrscheinlich synthetischen Ursprung zu entschlüsseln. Wie China letztendlich reagiert, wird, je nach den Ergebnissen, weltbewegende Folgen haben – im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Bühne für die „Raging Twenties“ bereiten

Nachdem es ihnen gelungen ist, die Handels- und Lieferketten in ganz Eurasien zu ihrem eigenen Vorteil umzulenken und das Kernland auszuhöhlen, starren die amerikanischen und die ihnen untergeordneten westlichen Eliten nun ins Leere. Und die Leere starrt zurück. Ein von den USA regierter „Westen“ steht nun vor der Bedeutungslosigkeit. Die BRI ist gerade dabei, mindestens zwei Jahrhunderte westlicher Dominanz umzukehren.

Der Westen und allen voran der „Systemführer“ USA werden dies auf keinen Fall zulassen. Alles begann mit schmutzigen Operationen, die an der gesamten Peripherie Eurasiens – von der Ukraine über Syrien bis hin zu Myanmar – Ärger verursachten.

Aber jetzt wird es wirklich derb. Die gezielte Ermordung von Generalmajor Soleimani und das Coronavirus – die Wuhan-Grippe – haben die Bühne für die Raging Twenties erst richtig vorbereitet. Die bevorzugte Kennzeichnung sollte eigentlich WARS – Wuhan Acute Respiratory Syndrome – lauten. Damit würde sich das Spiel sofort als Krieg gegen die Menschheit verraten – unabhängig davon, woher es kommt.